



Wendelin Niederberger freut sich, Ihnen mit diesem 137. Neumondbrief wertvolle Inspirationen für ein erfülltes Leben bieten zu können. Nutzen Sie die vielen spannenden Angebote für mehr Spass, Erfolg und Lebensfreude.

Notizen zum Neumond - Dein Neumondbrief Nr. 137, 01/2016
E-Learning-Newsletter der Feng Shui Schule Schweiz (FSS)

Lesen, was dich weiter bringt!

Das Abonnement dieses Neumondbriefes ist Gratis. Das äusserst grosszügige Autoren-Honorar wird Wendelin Niederberger, jeweils direkt vom Universum überwiesen.

[Hier gratis abonnieren](#)

Tipps und Infos: Einfach, kompetent und unterhaltend. / Am besten sofort lesen. Es dauert nur **18 Minuten** die du in dein Leben investierst, um dein Bewusstsein mit neuen, kraftvollen Inhalten und sofort anwendbaren Lösungsansätzen zu füttern.

Timing ist alles: [Hier findest du deine günstigen Daten](#) für den Monat Februar März 2016

Alle Tipps auf einen Klick: [Hier sofort installieren](#) Gratis-Webstarter auf deinem Browser
Taoistisches Gesichter-Lesen im [Facebook](#): Jetzt „ [liken](#) “ und Tipps erhalten!

Möchten Sie erfahren, was Ihre Wohnung über Ihr Schicksal zu erzählen weiss:

[Feng Shui Beratungs-Workshop I für Haus und Wohnen](#) Fr. 1450.-

Samstag/Sonntag, 05. / 06. März 2016, Seehotel Wilerbad, Wilen/Sarnen

Die perfekte Kombination zwischen Feng Shui Beratung und der Vermittlung von wertvollem Hintergrundwissen. Inklusive persönlicher Expertise vor Ort durch Wendelin Niederberger.

Liebe Neumondbrief-Leserin, Lieber Neumondbrief-Leser

Herzlich Willkommen! – Es ist Neumond. Meine Einstiegsfrage lautet:
„Was spricht dagegen, jedem Menschen auf dieser Erde das Recht auf eine gesicherte Existenz zuzugestehen?“

„Kung Hei Fat Choy“ Heute ist der zweite Neumond nach der Sonnenwende vom 21. Dezember. Damit steht das grösste Fest für fast die Hälfte der Menschheit auf dem Programm: Chinesisches Neujahr! Damit verbunden der

Einstiegsgruss in Chinesischer Sprache, der soviel bedeutet wie „Glückwunsch für Erfolg und Wohlstand.“ Genau das wünsche auch ich Euch für das kommende Jahr des Affen, der ab heute das Zepter übernommen hat.

Heute wollen wir uns aus gegebenem Anlass vor allem mit den Einflüssen der Jahresenergien beschäftigen. Spätestens ab heute muss jeder Chinese und auch jeder Mensch im Westen wissen, was im Jahr des Affen zu tun ist, damit das Glück und der Wohlstand auch in diesem Jahr erhalten bleibt.

Am nächsten Sonntag steht der beliebte Valentinstag auf dem Kalenderblatt. Dazu möchte ich Euch einen Tipp geben, der Euch in Eurer Beziehung mehr helfen wird, als die obligaten Rosen, die auf der ganzen Welt milliardenfach verschenkt werden.

Weiter beginnen wir heute mit der angekündigten neuen Jahresserie: „Feng Shui Mythen entlarvt“. Passend zum Valentinstag beginnen wir mit dem Thema Beziehungen, die anscheinend aufgrund einer ganz bestimmten „Ecke“ in die Brüche gehen kann.

Ich hoffe, Ihr habt den Rückläufigen Merkur im Januar genutzt, um Euch vom geistigen und materiellen Plunder zu trennen. Wobei ich dem geistigen Plunder mehr Bedeutung schenke, weil der materielle Plunder sich nur dann im Leben zeigen kann, wenn auch geistiger Plunder entsorgt werden sollte. Legen wir also los und beginnen wir gleich mit der Einstiegsfrage.

Hallo, liebe Abonentinnen und Abonenten des Feng Shui Briefes "Notizen zum Neumond"

Neumondbrief-Leserinnen und Leser wissen, dass in der Schweiz in diesem Jahr über das bedingungslose Grundeinkommen abgestimmt wird. Vor kurzem ist der Termin für die Abstimmung bekannt gegeben worden. Am Sonntag, 5. Juni 2016 ist es also soweit. Die Schweiz hätte also die Chance Weltgeschichte zu schreiben, indem Sie jedem Bürger ein Einkommen ohne Bedingung zugestehen möchte.

Ich verfolge diese Kampagne schon seit einiger Zeit und ich staune immer wieder, wie kreativ die Initianten die Argumente der Gegner ins Leere laufen lassen. Genau zum Abstimmungstermin haben sie auch noch eine Umfrage veröffentlicht, die das grösste Argument der Gegner der Initiative zerpfückt. Nebst der Angst vor der Finanzierbarkeit ist die Sorge Nr. 1 der Leute, dass sie glauben, es würde niemand mehr arbeiten, wenn für das Einkommen gesorgt wäre. Interessant ist, dass 80% der Leute meinen, dass die anderen nicht mehr arbeiten würden. Man hat also ein Menschenbild, das davon ausgeht, dass alle

anderen „Faule Säcke“ sind. Selber aber ist man natürlich nach wie vor fleissig und arbeitet auch dann weiter, wenn das Grundeinkommen gesichert wäre.

Die Umfrage bestätigt nun, dass nur gerade 2% der Menschen von der Arbeit fern bleiben würden. Das sind weniger, als heute *nicht* arbeiten. Genau so sehe ich es auch. Wir Menschen wollen uns durch eine Tätigkeit ausdrücken und entfalten. Das gehört zu unserer Natur. Darum brauchen wir uns darüber keine Sorgen zu machen. Dieses Argument ist definitiv vom Tisch.

Damit auch die Bedenken der Finanzierbarkeit. Da es sich hier nicht um ein zusätzliches Einkommen handelt, ist die Finanzierung bereits gesichert. Alle, die jetzt schon arbeiten, bekommen einen Lohn. Das Einkommen, das jedem zustehen würde, ist ja nicht zusätzlich. Es wird nur *ohne jede Bedingung* an alle Bewohner der Schweiz verteilt. Wer also heute 5'000 Franken verdient, bekommt auch nach der Annahme der Initiative Fr. 5'000.- Einzig der Betrag, der jedem zusteht, bekommt man ohne Bedingung, ob man arbeitet oder nicht. Das ist alles – und da 98% jetzt schon sagen, dass sie nach wie vor einer Arbeit nachgehen möchten, löst sich das zweite Argument dagegen genau so in Luft auf.

Es ist erstaunlich, wie viele aus meiner Sicht wirklich gescheite Menschen, diese Idee bereits befürworten. Das bedingungslose Grundeinkommen wird so oder so kommen, weil es in Zukunft gar keine Alternative mehr geben wird. Schaut Euch doch die Entwicklung an: Alle Firmen versuchen den Kostenfaktor Mensch einzusparen. Gibt eine Firma die Entlassung von Mitarbeitern bekannt, steigen die Aktienkurse. Millionen von Arbeitsplätzen fallen alleine durch immer perfekter arbeitende Roboter weg. Kein Wunder wurde das „Grundeinkommens für alle“ zum Kernthema am diesjährigen WEF in Davos gekürt. Das will etwas heissen!

Wie immer im Januar, waren wir auch in diesem Jahr auf Reisen. Wir haben mit vielen Menschen gesprochen. Unter anderem auch mit jungen Wirtschaftsstudenten. Als ich ihnen von der Schweizer Initiative erzählte, war ihnen sofort klar, dass dieses System früher oder später kommen muss. Warum vor allem junge Leute so schnell begreifen, was hinter der Sache steckt, ist offensichtlich. Die junge Generation hat sich an eine Welt der Verfügbarkeit gewöhnt. Für sie ist es nicht wichtig, woher die Sachen kommen, die sie nutzen. Hauptsache es steht zur Verfügung.

In meinem Alter sind wir noch aufgewachsen mit dem Credo: „Schaffe, schaffe, Häusle baue!“ Wer fleissig ist und schön spart, der freut sich später im Alter über ein eigenes Haus und eine fette Pension. Da viele junge Leute immer alles zur Verfügung hatten, ohne dafür eine Leistung zu erbringen, ist in ihrem Bewusstsein die Verfügbarkeit nicht mehr mit Leistung gekoppelt. Keiner dieser

Menschen, mit denen ich geredet habe, wollten nichts tun. Sie wollen einfach nur noch Dinge tun, die Sinn machen und nicht Dinge, die nur „Kohle“ bringen. Natürlich werden es nicht alle Menschen so sehen. Aber die Zahl derjenigen, die sich das vorstellen können, nimmt dramatisch zu. Diese Entwicklung wird auch eine Revolution in der Unternehmensführung auslösen. Die bis heute gelehrt Führungs-Theorien werden, – ich sage es mal etwas abgeschwächt, – schlicht unbrauchbar. Das ist die nächste (R)evolution, die ansteht.

Damit stellt sich doch die Frage, ob wir nicht auch darüber nachdenken sollten, warum nicht allen Menschen eine Grundexistenz zugesichert werden müsste? Hier stoßen wir an Grenzen, die kaum mehr mit dem heutigen Bewusstsein zu bewältigen sind. Dazu mehr im „Danke des Monats“ wo ich Euch einen Mann vorstelle, der in 4 Minuten aufzeigt, wo das Problem angesiedelt ist.

Wer mehr Informationen zum Grundeinkommen bekommen möchte, findet hier einen [Beitrag](#), der im Coaching-Blog erschienen ist.

Mit der Bekanntgabe des Abstimmungstermins hat auch die Presse weltweit über die Schweizer Initiative berichtet. Hier ein Interview im Spiegel mit den beiden Autoren des Buches „Was fehlt, wenn alles da ist?“ Daniel Häni und Philip Kovce unter dem Titel: [„Was der Mensch zum Leben braucht, soll er bekommen.“](#)

So, jetzt bin ich gespannt von Euch zu hören, welche Erfahrungen Ihr in Eurem Bekanntenkreis gemacht habt. Schreibt mir, wie die Leute reagieren und achtet darauf, welche Leute dafür oder und welche dagegen sind. Ich finde es gab nie eine spannendere Diskussion, die ausdrückt, was man den anderen Menschen zugestehen möchte.

Dazu passt auch unser „Wort des Monats“, welches in diesem Monat aufgrund der Debatten schnell bestimmt werden konnte. Hier ist es:

DAS WORT DES MONATS: »Obergrenze«

Wann sind es genug Leute, die aus Krisengebieten in den Westen strömen? Wann ist das Boot voll? Diese Frage hat die Schweiz schon im zweiten Weltkrieg beschäftigt, als es darum ging den verfolgten Juden einen Rettungsring zuzuwerfen. Heute schlagen sich die Politiker von links nach rechts, in ganz Europa die Köpfe wegen der „Obergrenze“ ein. Wie viele kommen? Wie viele finden Platz? Ich finde, dass wir mit einer „Obergrenze“ das Problem nicht lösen werden. Einmal mehr geht es darum, die Wurzel des Übels in den Fokus zu bringen. Die Wurzel des Problems ist, dass es Milliarden Menschen auf diesem Planeten gibt, die keine Zukunft sehen. Wer keine Perspektive hat, sucht sich eine Zukunft an einem anderen Ort oder zettelt einen

Krieg an. Es geht natürlich nicht, dass alle die in ihrem Land keine wirtschaftlichen Perspektiven sehen, in den Westen kommen. Ich zeige Euch später auch, warum das nicht geht. Doch es geht auch nicht, dass wir meinen, mit „Obergrenzen“ das Problem vom Tisch wischen zu können. Politiker lieben solche Diskussionen, weil sie sich dann nicht um die wahren Probleme kümmern müssen.

Darum ist es gut, dass dieses Wohlstandsgefälle jetzt auch im Westen für rote Köpfe sorgt. Es werden Diskussionen geführt und wir werden früher oder später einsehen, dass die Zeit der Herrschaftssysteme vorbei ist. Der Westen hat in den letzten Jahrhunderten viele Staaten kolonialisiert, deren Bodenschätze gestohlen und sich damit Macht und Reichtum verschafft. Wer glaubt, dass ein Pendel nur in eine Richtung geht, kennt die universellen Gesetze nicht.

Die Menschheit befasst sich gerade mit dem Gesetz der Kompensation oder dem Gesetze des Rhythmus. Würden wir mit diesem Bewusstsein an die Problematik herangehen, wüssten wir was zu tun wäre und wir müssten dann auch keine Diskussionen über Obergrenzen führen. Da wir aber selber dieses Bewusstsein noch nicht entwickelt haben, wählen wir Politiker, die auch keine Ahnung davon haben und diese führen dann Streitgespräche mit Protestierenden, die sich auch nicht auskennen. Das nennt man Evolution! – Lernen durch Erfahrung.

Die Frage, die uns weiter bringt ist darum ganz einfach: Wie können wir zurückgeben, was wir gestohlen haben? Wie schaffen wir es, dass alle Menschen auf diesem Planeten in einer sicheren Existenz leben können? Oder ist es so, dass nur wir dieses Recht in Anspruch nehmen dürfen?

[Hast du schon “Gewebstartet?” - Zugriff auf alle Tipps & Tricks](#)

FENG SHUI AKTUELL:

Das sind meine Gedanken zur aktuellen Situation in der Welt zum neuen Jahr. Das Jahr ist dem Affen gewidmet und hat für jeden von uns andere Themen vorbereitet. Ich selber bin im Jahr des Hundes geboren. Der Affe und der Hund können es nicht so miteinander. Darum werde ich in diesem Jahr keine grossen Würfe landen. Das Jahr der Ziege war perfekt, um das Buch zum Taoistischen Gesichter-Lesen zu schreiben. Dieses Jahr steht im Zeichen von Reisen und entwickeln von neuen Projekten, die dann im nächsten Jahr das Licht der Welt erblicken werden.

So plane ich jedes Jahr anhand meiner astrologischen Konstellation, um mit möglichst wenig Gegenwind meine Ideen und Projekte umsetzen zu können. Bei Gegenwind bereite ich mich vor, sammle meine Kraft und bei Rückenwind

entlasse ich die Projekte an die Öffentlichkeit. Jedes Jahr achte ich auch auf die Energien in meinem Umfeld, die sich aktuell zeigen. Diese Energien wechseln je nach Richtung und bringen Unterstützung und Herausforderungen an denen man wachsen kann. Die Beurteilung der Qualität der Zeit braucht man in der östlichen wie in der westlichen Astrologie. Als Basis für die Beurteilung der Zeitqualität nimmt man in der westlichen Astrologie die Stellung der Planeten. In der östlichen Astrologie nimmt man die Stellung der Erde im Umkreis zur Sonne und die sich daraus ergebenden Elemente-Interaktionen.

Im Unterschied zur westlichen Astrologie haben die Chinesen auch dem Raum eine wechselnde Qualität zugeordnet, was im Grund auch logisch ist. Dieser Aspekt ist im Westen unbekannt. Je nach Zeitepoche wirken andere Einflüsse auf die Umgebung. Sind es positive Aspekte, werden diese gestärkt und negative Aspekte werden harmonisiert. Alle diese aktuellen Interaktionen habe ich auch für dieses neue Jahr berechnet. Wer davon profitieren möchte, sollte hier weiter lesen.

Wie geht Ihr am besten vor? Als erstes schaut Ihr, in welchem Jahrestier Ihr geboren seid. Wer das nicht weiss, findet eine Liste unter diesem [Link](#)

Dann könnt Ihr unter diesem [Link](#) nachlesen, ob es das Jahr des Affen gut mit Euch meint oder nicht.

Als nächsten könnt Ihr auch noch in Eurem Umfeld für die entsprechende Harmonisierung sorgen, indem Ihr unter diesem [Link](#) die Energien um Haus oder Geschäft harmonisiert.

Am besten druckt Ihr die Informationen aus, damit Ihr die vorgeschlagenen Massnahmen umsetzen könnt. Aber bitte erst, wenn Ihr diesen Brief zu Ende gelesen habt. Darum machen wir gleich weiter mit der Übersicht für die Schnell-Leser:

+++ Bravo des Monats +++

Ein grosser Unternehmer und Umweltaktivist ist von uns gegangen:
Was Douglas Tompkins der Welt zurückgegeben hat.

+++ 1. Top Tipp des Monats +++

Aktuell zum Valentinstag: Feng Shui und Liebeszauber
Woran erkennt man ob eine Beziehung in Gefahr ist zu scheitern?

+++ 2. Feng Shui Tipp +++

Was man mit Energie alles bewegen kann:
Die berühmten Shaolin Mönche im März 2016 auf Schweizer Tour

+++ Jahres-Serie: «FENG SHUI MYTHEN ENTLARVT» +++

Was hat es im Feng Shui mit dem Beziehungseck auf sich?
Gibt es einen Ort im Haus, der die Liebe zerstören kann?

Das "Bravo des Monats" Februar 2016

**Ein grosser Unternehmer und Umweltaktivist ist von uns gegangen:
Was Douglas Tompkins der Welt zurückgegeben hat.**

Kürzlich hat eine einfache Zahlenkombination für ziemlich Wirbel gesorgt: „Die 62 Reichsten dieser Welt besitzen soviel wie die halbe Weltbevölkerung.“ Gross war die Aufregung und viele haben ihre Kommentare dazu abgegeben. Gleichzeitig sei das Vermögen dieser 62 Leute in den letzten Jahren extrem gewachsen, während das Vermögen der anderen Hälfte zusammenschmolz. Das sind Geschichten, über die Zeitungen gerne berichten. Warum das so ist, kann man einfach erklären. Gehört jemand von Euch zu den besagten 62 Personen? Nicht, dann ist die Chance gross, dass auch Ihr, genau so wie ich zum Rest der Weltbevölkerung zähle. Wir sind in der Mehrheit und andere ziehen uns das Geld aus der Tasche. So eine Gemeinheit!

Solche Ansichten führen dazu, dass wir uns als Opfer fühlen. „Wer Opfer ist, hat keine Macht“, sagt das Gesetz. Wer keine Macht hat, braucht auch keine Verantwortung zu übernehmen und kann somit allen anderen für sein Dilemma die Schuld in die Schuhe schieben. So läuft das schon seit ewigen Zeiten und nichts ändert sich. Dabei ist es doch klar, dass sich unser Geldsystem mit den Zinsen und Zinseszinsen nur in diese Richtung entwickeln kann. Es ist rein mathematisch nicht anders möglich. So lange wir dieses Geldsystem beibehalten, wird sich daran auch nichts ändern.

Gut zu wissen, dass immer mehr Leute, die sich zu den besagten 62 Personen zählen, sich dessen auch bewusst sind. Im letzten „Bravo des Monats“ habe ich Mark Zuckerberg, den Gründer von Facebook erwähnt. Heute möchte ich Euch einen Mann vorstellen, den Ihr vielleicht dem Namen nach nicht kennt, aber sicher seine Produkte. Sagt Euch der Name „North Face“ etwas? Es ist eine Kleidermarke, die vor allem Outdoorkleider herstellt? Wenn nicht, dann sagt Euch der Name „Esprit“ etwas? Diese beiden Weltmarken von einem gewissen Douglas Tompkins gegründet.

Er ist einer der Menschen, die ihren Reichtum nicht in Yachten, Privat-Jets und Champagner anlegten. Er verkaufte beide Firmen mit grossem Gewinn und zog sich nach Südamerika zurück. Dort kaufte er Ländereien, die er zu Natur-Reservaten umgestaltete. Später schenkte er diese Ländereien, die immerhin etwa die Grösse von Zypern erreicht haben, wieder den Staaten als Naturschutzgebiete. Er wollte mit seinem Einsatz bewirken, dass so viel Natur wie möglich unberührt belassen wird.

Leider ist Douglas Tompkins am 8. Dezember 2015 verstorben. Ich hatte diesen aussergewöhnlichen Menschen schon länger in der Pipeline für das „Bravo des Monats“. Aufgrund der tragischen Umstände, habe ich Tompkins nun zuoberst auf die Liste gesetzt. Ich hoffe natürlich, dass er im Himmel auch noch Freude an dieser Auszeichnung hat. Die Chance, dass er das „Bravo des Monats“ jetzt eher mitbekommt, als wenn er noch am Leben wäre, scheint mir einiges grösser.

Was ist die Moral von der Geschichte? Kommt eine scheinbare Ungerechtigkeit in die Öffentlichkeit, wird das Thema gross aufgeblasen. Gibt es aber Menschen, die konkret etwas dagegen tun, um diese Ungerechtigkeiten zu beseitigen, wird kaum je darüber berichtet. Oder hat jemand von Euch Douglas Tompkins gekannt? Wer mehr über diesen Menschen wissen möchte, liest hier ein Interview aus „Zeit-Online“, das kurz vor seinem Tod erschienen ist. Spannend ist die einfache Grafik, mit der er seine Lebenskurve zeichnet:
[„Ich bin doch nicht der Messias.“](#)

Am nächsten Sonntag ist Valentinstag: Nein, ich möchte Euch nichts verkaufen. Obwohl der gemeinsame Besuch des Seminars „Gesichter-Lesen“ viel zur Stärkung des gegenseitigen Verständnisses beitragen würde. Es gibt wunderbare [Geschenk-Gutscheine](#), die man bestellen kann. Aber das wäre jetzt Werbung und das möchte ich vermeiden. ;-) Viel lieber möchte ich Euch einen Tipp geben, wie Ihr erkennen könnt, ob Eure Liebe noch stark ist, oder ob bereits Spalten im Bewusstsein auftauchen. Lest bitte selbst:

+++ 1. Top-Tipp des Monats +++

**Aktuell zum Valentinstag: Feng Shui und Liebeszauber
Woran erkennt man ob eine Beziehung in Gefahr ist zu scheitern?**

Ist es erstrebenswert als Paar so lange wie möglich zusammen zu leben? Es gibt Leute die sagen, der Mensch sei nicht gemacht, um sein ganzes Leben mit dem gleichen Partner zu teilen. In unserer Gesellschaft ist dies jedoch so vorgesehen. Leider klappt es nur noch in etwa 50% der Fälle. Alle anderen scheitern.

Kennt Ihr jemanden der 50 Jahre verheiratet ist? Das nennt man „Goldene Hochzeit“ Davon hört man immer wieder, wobei ich anmerken muss, dass es aus meiner Sicht nicht auf die Länge des gemeinsamen Lebensweges ankommt, sondern auf die Qualität. Kennt Ihr jemanden, der 70 Jahre verheiratet ist? Wisst Ihr wie man dieses Ereignis nennt? Es ist die „Gnadenvolle Hochzeit“. Warum frage ich Euch, ob Ihr jemanden kennt der 70 Jahre verheiratet ist? Ganz einfach: Weil ich kein Paar kenne, das 70 Jahre das Leben geteilt hat.

Es gibt jedoch eine Ausnahme: Am Freitag, 13. Mai 2016 gehören meine Eltern zum Kreis der Leute, welche die „Gnadenvolle Hochzeit“ feiern dürfen. Meine Güte! 70 Jahre verheiratet. Aber Achtung! Wie war das mit der Qualität? Wer die beiden sieht, erkennt, dass sie nach wie vor [„Frisch verliebt sind, wie vor 66 Jahren“](#) So heisst auch der Titel eines Beitrages, der zum Valentinstag im Jahr 2012 erschienen ist. Meine Eltern verraten darin das Geheimnis ihrer langjährigen Beziehung.

Es gibt übrigens keine Statistik darüber, wie viele Paare die „Gnadenvolle Hochzeit“ erleben durften. Mich würde aber interessieren, ob jemand von Euch auch ein Paar kennt, dem dieses seltene Ereignis geglückt ist.

Wenn Ihr auch Lust darauf habt, eine langjährige glückliche Beziehung zu führen, dann könnt ihr auf gewisse äussere Zeichen achten. Ein Feng Shui Berater kann im Aussen erkennen, ob das Bewusstsein der Menschen auf Trennung oder auf Verbindung eingestellt ist. Entsprechend gestalten wir unser Umfeld. Mehr dazu im „Top Tipp des Monats“: [Feng Shui und Paarprobleme](#)

+++ 2. Tipp des Monats +++

Was man mit Energie alles bewegen kann: Die berühmten Shaolin Mönche im März 2016 auf Schweizer Tour

Es ist schon einige Jahre her, seit ich diese Gruppe von Mönchen das erste Mal gesehen habe. Es war in Peking und mir ist die Kinnlade heruntergefallen. Die Leute haben entweder extrem gute Tricks drauf, oder sie können tatsächlich mit Energie die unmöglichsten Phänomene erzeugen.

Wer von Euch hat die Show der Shaolin Mönche schon einmal gesehen? Wer die phänomenalen Kunststücke noch nie gesehen hat, sollte sich die einmalige Gelegenheit im März dieses Jahres nicht entgehen lassen. Es gibt insgesamt 6 Vorstellungen in der Schweiz. Absolut beeindruckend, wie diese Mönche das Chi verdichten und in eine Richtung lenken können.

Da die Mönche des Shaolin-Klosters die persönliche Leibwache des Kaisers waren, kann ich mir nicht vorstellen, dass es sich hier um billige Tricks handelt. In den Kämpfen hätte ihnen das nicht viel genützt. Wie sie es aber schaffen, eine Nähnadel durch eine Fensterscheibe zu werfen oder einen Speer mit der Kehle zu durchbrechen ist mir absolut unerklärlich. – Es sei denn, dass sie tatsächlich einen Weg gefunden haben, die Energie so zu verdichten, dass Sie damit Materie beeinflussen können. Darum kann ich Euch nur sagen: „Nichts wie hin!“ Hier der Link zu den Tickets: [Die Mönche des Shaolin Kung Fu](#)

+++ Jahres-Serie: «FENG SHUI MYTHEN ENTLARVT» +++

**„Was hat es im Feng Shui mit dem Beziehungseck auf sich“?
Gibt es einen Ort im Haus, der die Liebe zerstören kann?**

Als wir vor 20 Jahren angefangen haben, Feng Shui auszubilden, kannten die meisten Leute Feng Shui aufgrund des so genannten 8 Türen Ba Gua. In dieser Methode wird der Grundriss des Hauses in 9 Sektoren eingeteilt und jeder Sektor ist einem Lebensbereich zugeordnet. Eines dieser 9 Felder repräsentiert die Beziehung.

Die wenigsten wissen, dass diese beliebte Berechnungsart gar nicht aus der Feng Shui Tradition stammt. Sie wurde von einem in Kalifornien lebenden Chinesen entwickelt, damit die Amerikaner Feng Shui einfach anwenden können. Anhand der Lehre von Lin Yun, so hiess der Erfinder dieser Methode, befindet sich der Bereich, der die Beziehung repräsentiert, im hinteren rechten Bereich des Hauses. Fehlt dieser Bereich, steht es schlecht um die Unterstützung für die Partnerschaft.

Wir werden immer wieder auf diesen Umstand angesprochen und ich kann dazu folgendes sagen: Aus meiner Erfahrung gibt es viel klarere Zeichen, die eine Hinweis darauf geben, ob die Beziehung in einem Haus unterstützt wird oder nicht, als der Beziehungsbereich. Klar wird dieser Ansatz auch berücksichtigt. Aber die Priorität ist viel weniger wichtig, als dies allgemein angenommen wird. Wir schenken dem Beziehungsbereich nur dann Beachtung, wenn es tatsächlich Probleme gibt.

Darum gilt folgende Entwarnung und somit eine Aufhebung des 1. Feng Shui Mythos: „Aufgrund eines fehlenden Beziehungsbereichs, wird die Ehe nicht auseinander brechen.“

Worauf man aber trotzdem achten kann, darüber habe ich einen Beitrag verfasst. Lest bitte selbst: [Feng Shui zum Valentinstag vom 14. Februar 2016](#)

So nach diesem Ausflug ins Liebesnest, zurück zur harten Realität. Es gibt noch ein Danke zu sagen. Das „Danke des Monats“ geht heute an Roy Beck. Warum, das erfährt Ihr hier:

+++ DANKE +++ des Monats: Februar geht an die „Roy Beck“

In diesem Neumondbrief ging es um bedingungslose Existenz, um Obergrenze für Flüchtlinge und darum, ob jeder Mensch das Recht hat, im reichen Westen einen Platz zu bekommen. Amerika integriert jedes Jahr 1 Million Migranten. Man könnte nun meinen, dass man damit das Elend in der Welt ein klein bisschen verbessert. „Weit gefehlt“, demonstriert Roy Beck eindrücklich. Er erklärt in 4 Minuten, warum wir damit das Problem nicht im Ansatz lösen können. Schaut bitte selbst: [Massenmigration hilft der Welt nicht](#)

Bevor wir zum Schluss kommen noch dies: Kennt Ihr die „Bottle Boys“? Nicht? Ich kannte sie bis anhin auch nicht. Nächste Frage: Kennt Ihr das Lied „Billy Jean“ von Michael Jackson? Wenn Ihr es hört, ganz bestimmt. Es ist ein Ohrwurm. Die Bottle Boys spielen dieses Lied mit simplen Bierflaschen, indem Sie einfach hinein blasen. Dass man so coole Musik mit Bierflaschen machen kann, war mir bis anhin nicht bewusst. Das müsst Ihr Euch aber unbedingt anhören, ein Genuss fürs Auge und natürlich auch fürs Ohr. Vielleicht spielt Ihr Eurer Liebsten zum Valentinstag „I will always love you“ auf einer Bierflasche. Ihr habt noch ein paar Tage zum Üben. ;-) Tönen müsste es etwa so: [Billy Jean mit den Bottel Boys](#)

„Walla“, das war also der Neumondbrief Nr. 137. In diesem Sinne bis zum nächsten Mal. Denkt daran, der nächste Neumond kommt bestimmt: Frühestens jedoch am 9. März 2016, um 02.45 Uhr. Herzlichen Dank, dass Ihr bis zum Schluss dabei geblieben seid. Herzlichen Dank auch, dass Ihr fleissig die Seminare besucht und diesen Brief den Menschen in Eurem Umfeld weiterempfiehlt. Nur so bekommen wir den Freiraum, um Euch und auch der Geistigen Welt dienen zu können. Ich hoffe, dass Euch auch dieser Brief wieder Spass gemacht hat und ein paar brauchbare Inspirationen mit dabei waren.

Herzlichst, Euer Wendelin Niederberger ;-)
Autor des Original-Neumondbriefes
FENG SHUI SCHULE SCHWEIZ (FSS)
„Wo lernen Spass macht...!“

Übrigens... Habt Ihr Lust auf Tipps zum Taoistischen Gesichter-Lesen? Ab sofort gibt es monatlich wertvolle Analysen zu ganz bestimmten Gesichtern auf der Facebook-Seite [„Taoistisches Gesichter-Lesen“](#). Wer dabei sein möchte findet hier den [Link](#) zum Zugang.

«ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS DES NEUMONDBRIEFES»

Alle Seminartermine im Überblick:

Mehr [Termine](#) finden Sie unter folgendem Link: [Feng Shui Schule Schweiz](#)

Oder unter dem Link der [Visionären Erfolgs-Akademie](#)

«Top oder Flop!» Erfahren Sie hier, wie Seminarteilnehmer die Ausbildungen der Feng Shui Schule Schweiz im unabhängigen Bildungspool bewerten:

[So bewerten Kunden diesen Anbieter](#)

[Feng Shui Beratungs-Workshop I für Haus und Wohnung](#) Fr. 1450.-

Harmonie und Wohlstand mit Feng Shui (Maximal 8 Teilnehmer)

Inbegriffen ist eine persönlicher Besuch vor Ort mit professioneller Expertise

Lebenspartner bezahlen bei gleichzeitiger Teilnahme nur 50%

Samstag/Sonntag, 05. / 06. März 2016,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Samstag/Sonntag, 28. / 29. Mai 2016,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

[So finde ich meine persönliche Lebens-Vision](#)

Fr. 2850.-

Inklusive Einzel-Hypnotherapie während dem Seminar

Maximal 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Dienstag, 22. März - Freitag, 25. März 2016,
Propstei St. Gerold, Vorarlberg

Warteliste

Dienstag, 24. Mai - Freitag, 27. Mai 2016,
Propstei St. Gerold, Vorarlberg

Diplomlehrgang: So werde ich professioneller Feng Shui Berater FSS

Berufsbegleitende Ausbildung mit Zertifikat der Feng Shui Schule Schweiz

Alle Kurse können einzeln und im eigenen Tempo individuell besucht werden. Sämtliche Grundkurse können jederzeit gratis wiederholt werden.

[Business Feng Shui](#)

Fr. 1450.-

Erfolgstechniken für die Berufswelt des 21. Jahrhunderts

Wie man mit neuen Ideen Kunden magisch anzieht

Samstag/Sonntag, 7./8. Mai 2016,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

[Fliegende Sterne](#)

Fr. 1450.-

So erzeugen Sie Gesundheit und Fülle mit Chinesischer Haus-Astrologie

Samstag/Sonntag, 21./22. Mai 2016,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

[Radiästhesie für Einsteiger](#)

Fr. 880.-

Wasseradern und Erdstrahlen leicht und sicher finden

Samstag/Sonntag, 4./5. Juni 2016,
Kloster Kappel, Kappel am Albis

[Mein kraftvoller Feng Shui Garten](#)

Fr. 1450.-

**Wie man aus seinem Garten ein Kraftplatz baut
Sie gehen mit einem fixfertigen Gartenkonzept nach Hause**

Samstag/Sonntag, 12./13. März 2016,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Warteliste

[Wie Räume erwachen](#)

Fr. 880.-

**Räuchern und entrümpeln nach den 5 Elementen
Wie Sie Ihrem Haus oder Geschäft heilende Energie einhauchen**

Samstag/Sonntag, 02./03. April 2016,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Warteliste

Feng Shui Beraterkurs mit Abschluss-Diplom:

[Feng Shui Beraterausbildung](#) (Diplomkurs)

Fr. 3500.-

Samstag, 18. Juni 2016 bis Freitag, 24. Juni 2016,
Propstei Wislikofen, 5463 Wislikofen, nahe Zurzach

Diplomlehrgang: Taoistischer Chinesischer Astrologie-Berater TCAB/FSS Berufsbegleitende Ausbildung mit Zertifikat der Feng Shui Schule Schweiz

[Die Grundlagen der Taoistischen Astrologie](#)

**Wie man lernt sein individuelles Schicksalszeichen zu
berechnen und sein ganz persönliches Horoskop nach
der jahrtausendealten chinesischen Methode bestimmt.**

Taoistische Astrologie II
Montag, 19. Sept. 2016 bis Freitag, 23. September 2016,

Fr. 3500.-

Propstei Wislikofen, 5463 Wislikofen, nahe Zurzach

Taoistische Astrologie III (Diplomkurs Datumsbestimmung) **Fr. 3500.-**
Montag, 13. Febr. 2017 bis Freitag, 17. Febr. 2017,
Propstei Wislikofen, 5463 Wislikofen, nahe Zurzach

NEU! Diplomlehrgang zum professionellen Taoistischen Gesichter-Leser
Berufsbegleitende Ausbildung mit Zertifikat der Visionären Erfolgs-Akademie

[Taoistisches Gesichter-Lesen Modul I](#) **Fr. 880.-**
So erkennen Sie Ihre eigenen Potenziale, Stärken und Fähigkeiten
Einstiegs-Workshop mit Ihrer eigenen Persönlichkeits-Analyse
Lebenspartner bezahlen bei gleichzeitiger Teilnahme nur 50%

Dienstag, Mittwoch, 15. / 16. März 2016,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Donnerstag, Freitag, 12. / 13. Mai 2016,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

[Taoistischer Gesichter Leser Modul II](#) **Fr. 880.-**
Aufbau und Vertiefungs-Workshop
Entdecke das Schicksal aus deinem Gesicht

Dienstag/Mittwoch, 29. / 30. März 2016,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Dienstag/Mittwoch, 1. / 2. November 2016,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

[Taoistisches Gesichter Lesen Modul III](#) **Fr. 880.-**
Kinder und ihre Persönlichkeit im Gesicht erkennen

Dienstag/Mittwoch, 17. / 18. Mai 2016,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Dienstag/Mittwoch, 22. / 23. November 2016,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

[Diplomlehrgang zum Taoistischen Gesichter-Leser](#)
Machen Sie die Sprache des Gesichts zu Ihrer neuen Einkommensquelle
Die Module I und II der Diplomausbildung können nur zusammen gebucht werden

Lehrgang Frühjahr 2016 Modul I

Fr. 1450.-

Dienstag, 08. März bis Donnerstag 10. März 2016,
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Lehrgang Frühjahr 2016 Modul II (Abschluss)

Fr. 1450.-

Dienstag, 28. Juni bis Donnerstag 30. Juni 2016
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Diplomlehrgang zum Intuitiven Persönlichkeits-Coach VIP

Berufsbegleitende Ausbildung mit Zertifikat der Visionären Erfolgs-Akademie

Diplomierter Intuitiver Persönlichkeits-Coach VIP

Fr. 8900.- zahlbar in 3 Raten

7 Module mit insgesamt 21 Ausbildungstagen bis zum Abschluss-Diplom

Neuer Ausbildungszyklus ab 2016 **Jetzt anmelden!**

Maximal 12 Plätze!

Modul I Freitag, 22 April 2016 bis Sonntag, 24. April 2016

Wie Sie die Potentiale der Menschen aus dem Gesicht erkennen

Modul II Freitag, 10. Juni 2016 bis Sonntag, 12. Juni 2016

So nehmen Sie das Steuerrad des Lebens selber in die Hand

Modul III Freitag, 26. August 2016 bis Sonntag, 28. August 2016

So verbinden Sie sich mit Ihrer einzig wahren Kraftquelle

Modul IV Freitag, 07. Oktober 2016 bis Sonntag, 09. Oktober 2016

Wie sich die Persönlichkeit aufgrund der Gesichts-Merkmale beschreiben lassen

Modul V Dienstag, 08. November 2016 bis Donnerstag, 10. November 2016

Wie Sie die Menschen ganzheitlich erfassen können

Modul VI Freitag, 24. Februar 2017 bis Sonntag 26. Februar 2017

Mit der Kraftfarbe der Seele Ihre wahre Lebensaufgabe finden

Modul VII Donnerstag, 30. März 2017 bis Samstag, 01. April 2017

Wie Sie sich als Intuitiver Persönlichkeits-Coach VIP selbständig machen

Die Module I bis VII finden im Seehotel Wilerbad, in Wilen am Sarnersee statt.

+++ AUSBILDUNG MEDIALITÄT +++

Trance and Healing 1 mit Eamonn Downey

Fr. 880.-

Entwickle und stärke mit Trance deine Heilerfähigkeit

Freitag, 03. Juni bis Sonntag, 05. Juni 2016,

Keine Vorkenntnisse!

Besonderes: Dank kompetenter Übersetzung keine Englischkenntnisse erforderlich!
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

[Schulung der Medialität I mit Eamonn Downey](#)

Fr. 880.-

Wie man seine medialen Wahrnehmungsfähigkeiten entwickelt

Freitag, 02. Sept. bis Sonntag, 04. Sept. 2016,

Keine Vorkenntnisse!

Besonderes: Dank kompetenter Übersetzung keine Englischkenntnisse erforderlich!

Seehotel Wilerbad, Wilen/Sarnen

[The Power of Self mit Eamonn Downey](#)

Fr. 1350.-

Einzigartiges und exklusives Selbst-Heilungs-Seminar

Freitag, 9. September bis Sonntag, 11. September 2016

Besonderes: Gruppengrösse limitiert auf **maximal 12 Personen**

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

[Medialität für Fortgeschrittene mit Eamonn Downey \(Advanced\)](#)

Fr. 880.-

Freitag, 18. März bis Sonntag, 20. März 2016,

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Freitag, 25. November bis Sonntag, 27. November 2016

Fr. 880.-

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

16. Treffpunkt Erfolg

Fr. 280.-

Freitag, 11. November 2016, Mövenpick Hotel, Egerkingen

[Input Tagung für ein erfolgreiches Leben und Arbeiten im 21. Jahrhundert.](#)

Redaktion:

Wendelin Niederberger

Visionäre Erfolgs-Akademie &

Feng Shui Schule Schweiz FSS

«WO LERNEN SPASS MACHT!»

Ganzheitliches Institut für persönliche Weiterentwicklung auf der Basis Taoistischer Weisheitslehren

Goldacher, CH-6062 Wilen, Switzerland

Telefon: +41 41 662 01 88

Fax: +41 41 662 01 89

[Mailto:info@wendelin-niederberger.ch](mailto:info@wendelin-niederberger.ch)

«IHR WEG ZUM ERFOLG!»
